

Schablonen in natürlicher Grösse

für
Decken, Wände, Säulenschäfte etc.
aus dem Ende des XV. und Anfang des XVI. Jahrhunderts

ausgeführt
auf der Königlichen Albrechtsburg zu Meissen

und herausgegeben
von
Ernst Händel,
Professor.

Zum Gebrauche für Dekorationsmaler, Tapetenfabrikanten und Teppichwirker, sowie als Vorlagen
für Gewerbschulen.

Zweite Folge

von
desselben Verfassers „Schablonenmateriel des Mittelalters“ (1873, 25 Tafeln).

25 Tafeln in Royal-Plano,
wobei eine Tafel in Farben ausgeführt.

Weimar, 1883.
Bernhard Friedrich Voigt.

H. Sax. H
69 f